

Ausschreibungstext

für RÖTZER-ZIEGEL-Elementdecke als Massivdach

Vorbemerkungen:

Ziegelementdecken sind freitragend, unterstützungsfrei, güteüberwacht, incl. Bewehrung Bst. 500 S(A) und bestehen aus Deckenziegel ZST 1,0 - 22,5 nach DIN 4159.

Die Bemessung erfolgt nach typengeprüften Traglasttabellen oder Einzelnachweisen. Elementbreiten 1,00 bis 3,25 m. Details, Verlegeplan sowie Verlegeanweisung sind zu beachten.

Das Verlegen erfolgt auf sauberen, gleichmäßigen Auflagern (evtl. Mörtelbett) mit einer Mindestauflagertiefe von 5 cm. Als Zwischenlage ist eine Mauersperrbahn einzubauen (z.B. Bitumenpappe R 500 oder gleichwertig).

Unterstützungen sind im Regelfall nicht erforderlich, die Elemente sind freitragend.

Im Bereich fehlender oder nicht ausreichender Auflager (z.B. nichttragende Rolladenkästen, einzubindende Unterzüge usw.) sind Montagejoche zu stellen.

Evtl. Unebenheiten an den Elementstößen sind vor dem Betonieren durch Montagejoche auszugleichen. Die offenen Fugen (Rippen) zwischen den Deckenplatten in der Breite von ca. 6 cm sind bauseits mit Vergussbeton (Betongüte C20/25) zu vergießen, wobei die Fugen vor dem Vergießen gut vorzunässen sind.

Zusammen mit dem Verguß der Fugen ist umlaufend über den Außen- und tragenden Mittelwänden deckengleich ein Ringanker, im Normalfall mit 2 bzw. 4 Betonstählen (d = 12 mm) Bst. 500 S(A) nach Detail, herzustellen.

Die frisch vergossene Decke ist solange von Belastungen freizuhalten, bis der Vergußbeton abgebunden und eine einwandfreie Verbindung von Ortbeton und Fertigteil gewährleistet ist. Nachbehandlungen und Ausschalfrieten sind zu beachten.

Ansprechpartner:

Rötzer-Ziegel-Element-Werk GmbH
Herr Bernhard Fröhler
Ziegeleistraße 8
92444 Rötz
Tel.-Nr. 09976/2003-60
Fax-Nr. 09976/2003-69

Leistungsbeschreibung

1. Ziegel-Elementdecke als Massivdach (Schottenbauweise), System **JUWÖ**, mit mittragenden Deckenziegel nach DIN 1045-100 bzw. EC 2, einschl. Plattenbewehrung, Wechseleisen und Ringankerbewehrung komplett nach Werks- und Einbauvorschriften liefern und einbauen.
Fertigteilefugen, Ringanker sowie dgl. Unterzüge sind örtlich mit den Vergussbeton zu vergießen.
Vergussbeton C 20/25,
Körnung 0-8, Verbrauch ca. 2 m³/100 m²

Die Abrechnung erfolgt Außenkante Umfassungsmauerwerk (max. 36,5 cm).
Öffnungen über 1,00 m² werden abgezogen, Massivstreifen werden übermessen.
incl. Tragfähigkeitsnachweise und Verlegeplan

Herstellerwerk: Rötzer-Ziegel-Element-Werk GmbH
Ziegeleistraße 8
92444 Rötz

Elementbreite: 1,00 – 3,25 m
Deckenstärke: 21,5 cm
Spannweite: bis 6,15 m
Nutzlast: 2,70 kN/m²

..... qm €/qm €

2. Zuschlagsposition für Nutzlasten (3,50 – 5,00 kN/m²) einschl. aller erf. Bewehrungen und Zulagen, ansonsten wie Pos. 1

..... qm €/qm €

3. Zuschlag zur Ziegel-Elementdecke, System JUWÖ, wie Pos. 1, jedoch mit werkseitig aufgetragenen und gefilztem Kalk-Zement-Putz, bereits tapezierfähig hergestellt. Lediglich die Stöße sind fachgerecht malerfertig bauseits zu schließen.

..... qm €/qm €

4. Zusatzservice, für werkseitig eingebaute Elektrodosen incl. den entsprechend benötigten Leerrohrsystem (d=25 mm)

..... Stk. €/Stk. €

5. Zusatzservice für werkseitig, vorgefertigte Kaminaussparungen, incl. erforderliche Auswechselungen

..... Stk. €/Stk. €

6. Schrägschnitte für Deckenelemente komplett im Fertigteilewerk nach Verlegeplan herstellen, einschl. aller Nebenarbeiten

..... lfm. €/lfm. €

7. Zulage für mehrseitig ausgeführte Glattabschalungen an den Ziegelementdecken
..... lfm. €/lfm. €
8. Bewehrungskorb (Betonstahl 500 S(A), 500 M(A) für Unterzug bzw. dgl. Unterzug,
fertig gebogen, nach Zeichnung bzw. Statik liefern
..... lfm. €/lfm. €
9. wie Pos 8, Betonstahl 500 S(A) und 500 M(A) (schneiden, biegen und flechten)
nach Verlegeplan bzw. Statik liefern
Abrechnung erfolgt in kg
..... kg €/kg €
10. Aufpreis für Dachflächenfenster-Aussparungen
..... Stk. €/Stk. €
11. Aufpreis für Deckendurchbrüche größer 20x20 cm
..... Stk. €/Stk. €